

Baudenkmäler

- D-3-72-112-3** **Dorfplatz 1.** Ehem. Gasthof Zum Wirt, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Gesimsgliederungen, doppelgeschossiger Arkadengalerie an der Hofseite und Nischenfigur des hl. Sebastian, bez. 1845; ehem. Wirtschaftsgebäude und Pferdeumspannstation, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit eingeschossigem Stallanbau, Bruchstein und Ziegel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-17** **Faustendorf 15.** Dorfkapelle St. Margareta, abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und verschindeltem Dachreiter mit Zwiebelhaube, spätbarock, 1762; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-13** **Kampmühlbach.** Schleifschalenstein mit drei Schalen, Granit, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-6** **Kirchgasse 9; Kirchgasse 11.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach, Chorflankenturm mit Zwiebelhaube und Giebelfassade, Pilastergliederungen, Neubau 1723 unter Einbeziehung des gotischen Chores und Turmunterbaus, 1899 weiterer Ausbau; mit Ausstattung; ehem. Kapelle St. Margareta, jetzt Leichenhalle, abgewalmter Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 1499, Dachreiter 17. Jh.; auf dem Friedhof; Friedhofummauerung, teilweise mittelalterlich, mit zwei Kapellennischen und Grabplatten.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-29** **Kirchweg 6.** Kath. Expositurkirche St. Ägidius, Saalbau mit eingezogenem Chor, Walmdach und Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, Chor und Turm 1729-30 über spätmittelalterlichen Grundmauern, Chorkapellen 1841-45; Langhausneubau 1938-40; mit Ausstattung; Seelenkapelle, Walmdachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofummauerung, Granitbruchsteinmauer, 18. Jh., mit späterer Erweiterung.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-16** **Nähe Enklarn.** Feldkapelle Unserer Lieben Frau, abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter, 1835-37; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-20** **Nößwartling 1.** Dorfkapelle Unserer Lieben Frau, abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter, klassizistisch, 1841-43; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-72-112-22** **Nößwartling 12.** Ehem. Mühle, dreigeschossiger und traufständiger Satteldachbau quer zum Bachlauf mit Korbbogenportal und Stallgewölben im Erdgeschoss, 2. Obergeschoss in gegliedertem und teilweise verputztem Sichtziegelmauerwerk, 1857-60 (bez. 1860), um 1880/85 Umbau zur Kartonagenfabrik, 1907-09 Einbau eines Wasserkraftwerks mit Schachtturbine im westlichen Teil.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-23** **Nößwartling 13.** Waldlerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit hohem Blockbau-Kniestock und verschaltem Giebelschrot (ursprünglich umlaufender Schrot), Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-24** **Nößwartling 14.** Waldlerhaus eines Dreiseithofes, eingeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, Giebelschrot mit geschnitzter Firstsäule, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-32** **Ponnholz.** Bunkeranlage; drei Sperrmittelhäuser unter Erdaufschüttungen, trichterförmige Eingänge mit Wangenmauern, Beton, 2,5 t und 5 t, 1964 und 1983.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-33** **Ränkamer Straße 5.** Ehem. Feuerwehrgerätehaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Kreuzgratgewölben und Holztoren, Rundbogenstil, 1863 von Maurermeister Franz Kraus.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-26** **Rumplmühle 2.** Waldlerhaus, eingeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Kniestock und Giebelschrot, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-112-10** **Schloßweg 6.** Kath. Pfarrhof, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Backstein, verputzt, 1858 über älterem Kern; Pfarrstadel, ehem. Zehentstadel, eingeschossiger und traufständiger Steildachbau, verputztes Bruchsteinmauerwerk mit Eckenausbildung aus behauenen Granitquadern, Treppengiebeln und Wandöffnungen, um 1860, im Kern 16./17. Jh.
nachqualifiziert

D-3-72-112-12 **Schloßweg 15.** Ehem. Wasserschloss, erhaltener Westflügel, mehrfach gebrochener und zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern um 1300, Umbauten im 15./16. Jh. und 1678 (dendro.dat.).
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Bodendenkmäler

- D-3-6742-0003** Mittelalterliche Landwehr (Wegesperre).
nachqualifiziert
- D-3-6742-0004** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Arnschwang, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0029** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0032** Viereckschanze der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0034** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0068** Spätpaläolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0071** Spätpaläolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0072** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0074** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0091** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0093** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Expositurkirche St. Ägidius in Zenching, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen und der abgegangenen Friedhofsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0094** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0147** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

- D-3-6742-0165** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche in Arnschwang, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen sowie von abgebrochenen Bauteilen der ehem. Kirchenbefestigung.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0180** Mittelalterliche Erdställe.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0183** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0186** Historische Altstraßentrasse.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0187** Historische Altstraßentrasse.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0188** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0027** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0029** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 22